



## **Postulat Andrés Özvegyi und Mit. über Förderprogramm Energie erhöhen – für Wirtschaft und Klima**

eröffnet am 18. Mai 2020

Der Regierungsrat wird beauftragt, die Mittel des Förderprogrammes Energie des Kantons Luzern um mindestens 2,5 Millionen Franken pro Jahr zu erhöhen.

Begründung:

Per 30. April 2020 sind im Kanton Luzern Fördermittel von bereits 3,63 Millionen Franken zugesichert worden. Siehe auch unter <https://uwe.lu.ch/themen/energie/foerderprogramme>.

Es ist leicht ersichtlich, dass bei linearer Entwicklung die Fördergelder von heute rund 7,5 Millionen Franken nicht genügen, Ende September aufgebraucht sind und die Unterstützungen somit gebremst werden.

Der Kanton Luzern will gemäss seinen Zielen im Bereich Förderprogramm Energie in die andere Richtung gehen und Investitionen im Fokus des Förderprogramms Energie zu Recht steigern. Der kantonale Beitrag in Luzern für die kommenden Jahre ist aber nach wie vor äusserst bescheiden, verglichen mit anderen Kantonen, zum Beispiel verglichen mit dem Kanton Aargau, der ab 2021 18 Millionen Franken pro Jahr bereitstellen will.

Mit der geforderten Erhöhung werden die involvierten Wirtschaftszweige im Kanton Luzern in der Corona-Krisenzeit in Schwung gehalten, es gibt Planungssicherheit, das Potential der Investoren dieses nachhaltigen KMU-Bereiches kann besser abgeholt und letztendlich können Arbeitsplätze gesichert oder ausgebaut werden.

Zu beachten ist dabei, dass damit immer Investitionen in zehnfacher Höhe ausgelöst werden, die Wertschöpfung in der Regel in der Region bleibt und ein beachtlicher Anteil an CO<sub>2</sub> eingespart werden kann.

Weiter ist zu vermerken, dass mit diesem Vorstoss die Verwaltung nur minim beschäftigt wird, da ein bestehendes bewährtes Förderinstrument nur aufgestockt wird.

*Özvegyi Andrés*

Howald Simon

Graber Michèle

Spörri Angelina

Huser Barmettler Claudia

Brücker Urs

Berset Ursula

Cozzio Mario

Schuler Josef